

Inhalt

- 1 Wege des Wissens. Der Boden als Informationsquelle 7**
- 2 „Die hochbetagten moosbedeckten Hügel“**
 - Gräberforschung im 19. Jahrhundert 27**
 - „Ueber die zweckmäßigste Art, Grabhügel zu untersuchen“ 27
 - Methoden im 19. Jahrhundert 34
 - Grau ist alle Theorie. Was wirklich geschah 42
 - Ausgrabungen gestern und heute 51
- 3 „Die Spuren wirklicher alter Ansiedelungen“ 59**
 - Steinzeitmüll schreibt Siedlungsgeschichte 59
 - Als auch Rudolf Virchow das Pfahlbaufieber erfasste 67
 - Limes-Türme und Holzhäuser: Kleine Spuren im Sand 76
 - Profil und Planum: Siedlungsarchäologie um 1900 86
- 4 Tempel und Weinkelter. Die Untersuchung von Steinarchitektur 99**
 - Klassische Archäologie im Zeitalter des Historismus 100
 - In Olympia. Deutsche Ausgrabungen 1875 bis 1881 105
 - Der Architekt als Archäologe 115
 - „Tiefgrabungen“ – Mit dem Spaten am Tempel? 128
- 5 Tellsiedlungen und Zeitrechnung 135**
 - Hochgewohnte Stadt. Schliemanns erste Ausgrabungen in Troia 135
 - Troia, Babylon und Assur um 1900: Methoden der Tellgrabung 139
 - Straten als Daten. Die chronologische Bedeutung von Schichten 150
 - „Das Füllhorn archäologischer Weisheit“ 152
- Über Gräber und Gelehrte: Epilog 161**
- Weiterführende Literatur 167**